

Sie erhalten eine
Bescheinigung i. S. des
§ 15 FAO über 6 Zeitstunden!

Seminare zum Arbeitsrecht

1. Halbjahr 2005

Betriebliche Altersversorgung

Dr. Marco S. Arteaga

Outsourcing und Arbeitsrecht

Dr. Michael Kliemt

Aktuelles Arbeitsrecht

Dr. Björn Gaul / Dietrich Boewer

Erfolgreiche Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht

Dr. Gerlind Wisskirchen

Betriebsbedingte Kündigung, Betriebsübergang und Änderung von Arbeitsbedingungen

Prof. Dr. Ulrich Preis

www.otto-schmidt.de

100
J A H R E

Verlag
Dr. Otto Schmidt
Köln

Referenten

Dr. Marco S. Arteaga, RA, ist Geschäftsführer der Mercer Human Resource Consulting GmbH und berät Unternehmen in Fragen des Managements nationaler und globaler betrieblicher Versorgungswerke. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen, u. a. Co-Autor des Buches „Entgeltumwandlung“, das im Sommer 2005 in aktualisierter Neuauflage beim Verlag Dr. Otto Schmidt erscheint.

Dietrich Boewer, RA, VorsRi a.D. am LAG Düsseldorf, ist Autor verschiedener Fachbücher zum Arbeits- und Lohnpfändungsrecht, Mitautor des Münchener Handbuchs zum Arbeitsrecht und des halbjährlich erscheinenden Werkes „Aktuelles Arbeitsrecht“. Er ist seit vielen Jahren Referent zu arbeitsrechtlichen Fragen.

Dr. Björn Gaul, RA, FAArbR, Partner bei CMS Hasche Sigle in Köln, verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Arbeitsrecht, speziell im Zusammenhang mit Transaktionen, Umstrukturierungen, Ausgliederung von Geschäftsbereichen, Tarifwechsel, Personalabbau sowie Privatisierungen, rechtliche Fragen zur betrieblichen Altersversorgung eingeschlossen. Er ist Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln.

Dr. Michael Kliemt, RA, FAArbR, Partner bei KLIEMT & VOLLSTÄDT, Düsseldorf, berät bundesweit Unternehmen bei der Realisation von Outsourcingvorhaben, Umstrukturierungen und Personalanpassungen, einschließlich Beratung und Vertretung bei Sozialplanverhandlungen und Einigungsstellungsverfahren. Er ist Lehrbeauftragter für Arbeitsrecht an der Universität des Saarlandes und Autor zahlreicher arbeitsrechtlicher Veröffentlichungen.

Prof. Dr. Ulrich Preis ist geschäftsführender Direktor des Forschungsinstituts für deutsches und europäisches Sozialrecht sowie des Instituts für Arbeits- und Sozialrecht an der Universität zu Köln. Prof. Preis ist Herausgeber des Handbuchs „Der Arbeitsvertrag“ und zahlreicher Kommentare und Bücher zum Arbeits- und Sozialrecht, insbesondere auch zum Kündigungsrecht.

Dr. Gerlind Wisskirchen, RAin, FAArbR, Partnerin der Kanzlei CMS Hasche Sigle in Köln. Sie ist Mitautorin des Anwalts-Handbuchs Arbeitsrecht sowie zahlreicher Bücher und Aufsätze über deutsches und internationales Arbeitsrecht.

Jetzt
vormerken!

Kölner Jubiläumstage Arbeitsrecht

19./20. Mai 2005
Köln, Hyatt Hotel Regency

Weitere Informationen unter:
www.otto-schmidt.de/seminare

Betriebliche Altersversorgung

Referent: Dr. Marco S. Arteaga

Teilnehmerkreis: Berater mit Schwerpunkt betriebliche Altersversorgung, Anwälte mit Schwerpunkt Arbeitsrecht, Personalleiter

Im Seminar werden systematische Kenntnisse über die wichtigsten arbeitsrechtlichen und steuerrechtlichen Regelungen der betrieblichen Altersversorgung vermittelt. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Auswirkungen des Alterseinkünftegesetzes auf die betriebliche Altersversorgung sowie über die neueste Rechtsprechung und aktuelle BMF-Schreiben. Schwerpunkte werden gesetzt in den Bereichen, die für die Praxis besonders bedeutsam sind.

I. Arbeitsrecht

- Durchführungswege und Zusagearten
- Entgeltumwandlung
 - Anspruch auf Entgeltumwandlung, § 1a BetrAVG; Wertgleichheit und Kostentragung; Verwendung von Arbeitszeitkonten für die betriebliche Altersversorgung
- Abfindung und Übertragung von Versorgungsanswartschaften
 - Einschränkung der Abfindungsmöglichkeiten durch AltEinkG; Erweiterung der Portabilität
- Vorzeitige Altersleistung
 - Bei vorzeitiger Altersleistung und bei garantiertem Besitzstand
- Insolvenzsicherung
 - Gesetzliche und vertragliche Insolvenzsicherung
- Einführung und Änderung von Versorgungszusagen
 - Individualrechtliche oder kollektivrechtliche Grundlagen; Mitbestimmung; Zulässigkeit von Verschlechterung
- Risikominimierung durch Leistungsplangestaltung
 - Beitragsorientierung statt Leistungsorientierung
 - Kapitalzahlung statt Rente

II. Steuerrecht

1) Grundlagen:

- Steuerliche Behandlung der fünf Durchführungswege in der Beitrags- und Leistungsphase
- BMF-Schreiben vom 17.11.2004

2) Spezialthemen

- Wertpapiergebundene Direktzusage
- Behandlung der Rückdeckungsversicherung
- Anforderungen an Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer

Zeit: **Freitag, 8. April 2005** (9.30 – 17.00 Uhr)

Ort: **Mannheim**, Delta Parkhotel
Keplerstraße 24, 68165 Mannheim
☎ 0621 4451-0, Telefax: 0621 4451-888

Gebühr: € 410,- (Zweitkarte € 370,-)
€ 380,- Abonent Arbeits-Rechts-Berater (Zweitkarte € 340,-)
jeweils zzgl. 16% USt.

Outsourcing und Arbeitsrecht

Referent: Dr. Michael Klient

Teilnehmerkreis: Rechtsanwälte mit Schwerpunkt im Arbeitsrecht, Personalleiter

Steigende Personalkosten durch Tariflohnerhöhungen und verstärkter Konkurrenzdruck gefährden die Existenz vieler Unternehmen. Einen Ausweg kann die Senkung der Personalkosten durch Outsourcing bilden. Allerdings lauert eine Vielzahl rechtlicher Fallstricke – nicht zuletzt durch die sich fortentwickelnde Rechtsprechung. Lernen Sie, die arbeitsrechtlichen Fallstricke zu umgehen und die bestehenden Gestaltungsspielräume zu nutzen.

- 1. Gestaltungsmöglichkeiten des Outsourcings**
 - Fremdvergabe von einzelnen Aufträgen und Dienstleistungen
 - Ausgliederung in eigenständige Gesellschaft
 - Joint Venture als Alternative zur reinen Fremdvergabe
- 2. Haftungsrisiken des Outsourcinganbieters und taktische Erwägungen**
 - Vom Vertragsangebot bis zum Vertragsabschluss
 - Angemessene Risikoverteilung beim Vertragsabschluss
 - Arbeitsrechtliche Due Diligence
 - Betriebliche Altersversorgung – kostenträchtiges Risiko
- 3. Wann liegt ein Betriebs-(teil-)übergang i.S.d. § 613 a BGB vor?**
 - Voraussetzungen eines Betriebsübergangs
 - Praktische Auswirkung der „Abler“-Entscheidung des EuGH
 - Praxisbeispiele aus Handel, Dienstleistung und Produktion
 - Strategien zur Vermeidung eines Betriebsübergangs
- 4. Gezielte Vorbereitung des Outsourcingprozesses**
 - Segmentierung des Unternehmens in ausgliederungsfähige Einheiten
 - Taktische Erwägungen im Umgang mit dem Widerspruchsrecht
 - Das „rechtssichere“ Unterrichtungsschreiben
- 5. Personalanpassungsmaßnahmen nach Outsourcing**
 - Bedeutung und Umgehung der Ein-Jahres-Frist
 - Zulässigkeit betriebsbedingter Kündigung
 - Wiedereinstellungsanspruch trotz Aufhebungsvertrag
 - Praxistipps zur Sozialauswahl: Umstrukturierung ohne Sozialauswahl
- 6. Änderung und Anpassung der Arbeitsbedingungen nach Outsourcing**
 - Abbau übertariflicher Leistungen
 - Tarifwechsel durch Outsourcing
 - Voraussetzung der Ablösung bestehender Tarifverträge
 - Besonderheiten bei Bezugnahmeklauseln
 - Ablösung und Kündigung von Betriebsvereinbarungen
- 7. Beteiligung des Betriebsrates: Sozialplanpflicht?**
 - Interessenausgleich und Sozialplan i.S.d. §§ 111 ff. BetrVG – Beispiele
 - Strategische Tipps
 - Rest- und Übergangsmandat des Betriebsrats

Zeit: **Freitag, 22. April 2005** (9.30 – 17.00 Uhr)
Ort: **Düsseldorf**, Holiday Inn Düsseldorf City Centre-Königsallee
Graf-Adolf-Platz 8-10, 40213 Düsseldorf
☎ 0211 3848-0, Telefax: 0211 3848-390
Gebühr: € 410,- (Zweitkarte € 370,-)
€ 380,- Abonent Arbeits-Rechts-Berater (Zweitkarte € 340,-)
jeweils zzgl. 16% USt.

Aktuelles Arbeitsrecht 2005

Referenten: Dr. Björn Gaul / Dietrich Boewer

Teilnehmerkreis: Rechtsanwälte, die – auch nur gelegentlich – im Arbeitsrecht tätig sind, Personalleiter und Personalverantwortliche in Unternehmen, Verbänden und Gewerkschaften

In dem Seminar werden alle wichtigen Neuerungen durch die aktuelle Rechtsprechung und neue Gesetzesvorhaben tagesaktuell vorgestellt. Die vielfältigen Gestaltungshinweise können Sie unmittelbar nach dem Seminar in Ihrem Unternehmen oder in Ihrer Beratungspraxis umsetzen.

- Arbeitsrechtliches Antidiskriminierungsgesetz
- Neufassung des Berufsbildungsgesetzes
- Angaben im Bewerbungsbogen als Bestandteil des Arbeitsvertrags
- Klarstellungen des BAG zum Widerruf übertariflicher Leistungen und AGB-Kontrolle
- Neue Rechtsprechung zu befristeten Arbeitsverträgen
- Fehlende Vereinbarung über Ausmaß und Ausgestaltung der Arbeitszeit im Arbeitsvertrag
- Berücksichtigung familiärer Belange bei der Verteilung der Arbeitszeit
- Bedeutung der Lohnsteuerkarte für die Unterhaltspflichten bei Kündigung
- Sozialauswahl zwischen Haupt- und Nebenbetrieb
- Änderungskündigung zur Aufteilung eines Arbeitsplatzes
- Anspruch des Betriebsratsmitglieds auf Freizeitausgleich für Reisezeiten
- Videoüberwachung am Arbeitsplatz
- Mitbestimmung bei arbeitsplatzbezogener Gefährdungsanalyse
- Schriftformerfordernis beim Interessenausgleich
- Nachwirkung einer Betriebsvereinbarung über Sonderzahlungen nach Betriebsübergang
- Kollektiver Widerspruch beim Betriebsübergang
- Sozialauswahl bei Teilbetriebsstilllegung und Teilbetriebsübergang
- Neues zur Sperrzeit und zur Erstattungspflicht bei der Entlassung älterer Arbeitnehmer

Zeit: **Freitag, 29. April 2005** (9.30 – 17.00 Uhr)
Ort: **Düsseldorf**, Holiday Inn Düsseldorf City Centre-Königsallee
Graf-Adolf-Platz 8-10, 40213 Düsseldorf
☎: 0211 3848-0, Telefax: 0211 3848-390

Gebühr: € 410,- (Zweitkarte € 370,-)
€ 380,- Abonent Arbeits-Rechts-Berater (Zweitkarte € 340,-)
jeweils zzgl. 16% USt.

Erfolgreiche Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht

Referentin: Dr. Gerlind Wisskirchen

Teilnehmerkreis: Rechtsanwälte mit Schwerpunkt im Arbeitsrecht, Personalleiter

Die gestalterischen Möglichkeiten von Arbeitsverhältnissen werden nur in den wenigsten Fällen voll ausgeschöpft. Hier zeigt die Referentin wichtige Strategien auf, wie die Interessen des Vertragsverwenders optimal umgesetzt werden können. Dabei findet insbesondere das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, das durch das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz auf das Arbeitsrecht ausgeweitet wurde, Berücksichtigung. Nach anfänglichen Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen der Reform auf die Arbeitsvertragsgestaltung liegen nun die ersten höchstrichterlichen Entscheidungen vor.

Strategische Überlegungen bei der Vertragsgestaltung

- Flexibilisierung der Arbeitsbedingungen (Arbeitszeit, -entgelt, -einsatz)
- Senkung der Personalkosten durch flexiblen Arbeitseinsatz
- Gestaltungsmittel zur Verringerung von Fehlzeiten
- Reaktion auf Auslastungsschwankungen
- Befristung von Verträgen und einzelnen Vertragsbedingungen
- Befristungsmöglichkeiten bei älteren Arbeitnehmern
- Möglichkeiten nach Hartz III und IV sowie Agenda 2010

Arbeitsverträge und AGB-Kontrolle

- Anwendungsbereich der ABG-Regeln
- Überraschende und mehrdeutige Klauseln
- Arbeitnehmer als Verbraucher
- Unangemessene Benachteiligung
- Rechtsfolgen der Unwirksamkeit

Rechtssichere Gestaltung wichtiger Arbeitsvertragsklauseln

- Vertragsstrafen/Schadenspauschalen
- Haftungsausschlüsse
- Änderungsvorbehalt bei der Arbeitszeit
- Dienstwagenklauseln
- Nebentätigkeitsverbote
- Widerrufs- und Freiwilligkeitsvorbehalte
- Kündigungsklauseln
- Wettbewerbsverbote/Karenzenschädigung

Umsetzung von Änderungen

- Möglichkeiten der Vertragsanpassung
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Betriebsrats
- Besonderheiten bei Tarifbindung

Zeit: **Freitag, 3. Juni 2005** (9.30 – 17.00 Uhr)

Ort: **Frankfurt**, InterCityHotel
Poststraße 8, 60329 Frankfurt/Main
☎ 069 273910, Telefax: 069 27391999

Gebühr: € 410,- (Zweitkarte € 370,-)
€ 380,- Abonent Arbeits-Rechts-Berater (Zweitkarte € 340,-)
jeweils zzgl. 16% USt.

Betriebsbedingte Kündigung, Betriebsübergang und Änderung von Arbeitsbedingungen

Referent: Prof. Dr. Ulrich Preis

Teilnehmerkreis: Rechtsanwälte mit Schwerpunkt im Arbeitsrecht, Personalleiter

Bei Umstrukturierungen und Unternehmenssanierungen stehen folgende zentrale Fragestellungen im Vordergrund: Welche Voraussetzungen sind bei betriebsbedingten Beendigungskündigungen und Änderungskündigungen zu wahren? Wann liegt ein Betriebsübergang vor und welche Folgen knüpfen sich daran? Gibt es plausible Mittel, die Änderung von Arbeitsbedingungen durch Kollektivverträge und Arbeitsvertragsgestaltung zu erreichen.

Das Seminar behandelt Kernfragen dieser Thematik mit Praxisbeispielen unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts.

I. Betriebsbedingte Kündigung

- Überprüfung unternehmerischer Entscheidungen
- Kündigungen bei Umstrukturierung von Betrieb und Unternehmen
- Weiterbeschäftigungspflicht und Wiedereinstellungsanspruch
- Sozialauswahl und Auswahlrichtlinien

II. Betriebsübergang

- Voraussetzungen des Betriebsübergangs
- Rechtsfolgen des Betriebsübergangs
- Unterrichtung und Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers
- Betriebsbedingte Kündigung und Betriebsübergang

III. Betriebsbedingte Änderungskündigung

- Abgrenzung zu Direktionsrecht und Änderungsvorbehalten
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Betriebsbedingte Änderungsgründe
- Veränderung der Arbeitszeit und der Arbeitsorganisation
- Entgeltreduzierung
- Sonderfragen der Massenänderungskündigung
- Verhältnismäßigkeits- und Zumutbarkeitsprüfung
- Sozialauswahl bei Änderungskündigungen

IV. Änderung von Arbeitsbedingungen

- Rechtsgrundlagen
- Änderungsmöglichkeiten durch Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung (Betriebliche Bündnisse für Arbeit)
- Flexible Vertragsgestaltung bei Befristung von Arbeitsbedingungen
- Widerrufs-, Änderungs- und Anrechnungsvorbehalte
- Flexible Arbeitszeitgestaltung hinsichtlich Dauer und Lage/Bandbreitenregelungen
- Direktionsrechte und Leistungsbestimmungsrechte

Zeit: **Freitag, 10. Juni 2005** (9.30 – 17.00 Uhr)

Ort: **Köln**, NH Hotel
Holzmarkt 47, 50676 Köln
☎ 0221 272288-0, Telefax: 0221 272288-100

Gebühr: € 410,- (Zweitkarte € 370,-)
€ 380,- Abonent Arbeits-Rechts-Berater (Zweitkarte € 340,-)
jeweils zzgl. 16% USt.

Anmeldung

Verlag Dr. Otto Schmidt KG
Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln
☎ 0221 93738-656 (Frau Horwat)

Fax: 0221 93738-969 oder
www.otto-schmidt.de/seminare

Als Teilnehmer melden wir hiermit an:

- Betriebliche Altersversorgung**
Mannheim, 08. April 2005 (55.2001.00)
- Outsourcing und Arbeitsrecht**
Düsseldorf, 22. April 2005 (55.2002.00)
- Aktuelles Arbeitsrecht**
Düsseldorf, 29. April 2005 (55.2003.00)
- Erfolgreiche Vertragsgestaltung im Arbeitsbereich**
Frankfurt, 03. Juni 2005 (55.2004.00)
- Betriebsbedingte Kündigung, Betriebsübergang und Änderung**
von Arbeitsbedingungen
Köln, 10. Juni 2005 (55.2005.00)

⇒ Arbeitsunterlagen (am Veranstaltungstag), Getränke und ein Mittagessen sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

⇒ Auf Wunsch erhalten Sie einen Fortbildungsnachweis (§ 15 FAO).

Name, Vorname

Beruf (RA, StB, Syndikus) – Fachanwalt für ...

Firma/Kanzlei

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Ich bin Abonnent des Arbeits-Rechts-Beraters

Abonnenten-Nr.

Datum

Unterschrift